

Mein Weg . . .



„Heilung bedeutet Bewußtwerdung der eigenen Vollkommenheit und ist ein andauernder Selbstheilungsprozeß, der von erfahrenen Geistheilern unterstützt und beschleunigt werden kann.“

Andreas Schmandt, Dipl. Ing. (FH)
verheiratet, 2 Kinder, geb. 1967

Geistiger Heiler und Lehrer, (Jikiden) Reiki-Meister/Lehrer in eigener Energetischer Heilpraxis

Gründer und Geschäftsführer des Sonnenschein Zentrums

Gründer und Vorsitzender des „Pohlheimer Naturheilforums“ (seit 2004), Initiator und Organisator der „Pohlheimer Wohlfühl- und Naturheiltage“ (seit 2004).

Partner-Praxis und Förderer der Stiftung AUSWEGE –
Therapeutische Auswege für chronisch kranke Kinder
(www.stiftung-auswege.de)

Andreas Schmandt ist weder Arzt noch Heilpraktiker, befürwortet aber ausdrücklich eine Zusammenarbeit zum Wohle des Hilfesuchenden und hat keinerlei schulmedizinische Kenntnisse.

Zusätzlich bringt er eine mehrjährige Berufserfahrung als Ingenieur Elektrotechnik und Geschäftsführer in der Dienstleistungsbranche mit ein.

1994 begann dank meiner damaligen Partnerin mein Erwachen. Sie, die mich vorher aus meinem Dornröschenschlaf erweckt hatte und mir zeigte, was Selbständigkeit, Leben und Liebe in einer Beziehung bedeuten kann, verließ mich „plötzlich“. Mitten in der bis dato tiefsten Krise meines Lebens konnte ich mir zu dieser Zeit weder über die bevorstehenden Ausmaße noch über den vor mir liegenden Weg ein Bild machen. Grundlegendes sollte sich ändern. Und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Etwas, was ich nicht genau in Worte fassen konnte, was ich nicht beschreiben konnte und dessen ich mir noch nicht bewusst war, außer das dies sehr tief und mächtig zu sein schien, zog mich in dieser Zeit der Suche magisch an.

1996 öffnete mir dann eine liebe Freundin und spätere Lebensgefährtin meine Augen für andere Wahrnehmungen in der Natur. Sie brachte mir einen bewußteren Umgang mit Heilkräutern und Kräften der Natur näher. Das, was ich vorher nur spürte, nahm erste Formen an. Mein Interesse für das Leben und Heilen unserer Altvorderen und der Indianer Nordamerikas begann zu wachsen.

1998 war es dann soweit. Das Erkennen.

Als Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik arbeitete ich sehr zeitintensiv als Vertriebsingenieur in einem großen international agierenden Konzern. Täglicher Stress, mangelnde Ausgeglichenheit und körperliches Wohlbefinden, kaum Zeit für die Familie und mich ...

Nach ein paar Jahren zeigte mir mein Körper in Form von Herz-Kreislaufbeschwerden die weiße Fahne. Die Untersuchungen bei Fachärzten ergaben keinen organisch bedingten Befund. Psychosomatische Herz-Kreislauf-Beschwerden. Ein Ende war nicht abzusehen.

Da suchte ich u. a. einen befreundeten Heilpraktiker, Hans Otto LINSENMANN, auf. Von da an änderte sich mein Leben.

In seinem Wartezimmer hingen Informationen über etwas, was aus Japan kam und „REIKI“ hieß. Ich sprach ihn darauf an, er meinte das würde helfen und aus einer Behandlung wurden zehn. Ich wusste, das war es, was ich suchte, was ich in mir spürte. Das Feuer war entfacht.

2000 Mein eigener aktiver Weg begann.

Mein mehrjähriges Selbststudium zum Thema Geistigen Heiler brachte mich u. a. auch mit erfahrenen Geistigen Heilern wie Christiane und Peter Josef Wilden, Klaus Slawinski, Pjotr Elkunovitz und Anne Hübner, Otmar Jenner, Frank Arjava Petter, Tadao Yamaguchi, Brigitta Böker, Barbara Gabler, Horst Krohne, Helmuth Koch und Alexis Föhst zusammen.

Wichtig für mein Tun waren die daraus gewonnen Erkenntnisse; Positive wie Negative...!

Die Schule des Lebens prägte mich am meisten.

Danke

Danken möchte ich **Dr. Brix Ernst**, der mich seit meiner Kindheit als Hausarzt begleitet, und **Dr. Harald Herget** aus Pohlheim. Ebenso der **Heilpraktikerin Brigitta Böker**, die mir und meiner Familie zur Seite stehen, **Dr. Alfons Lindemann** (der u. a. sehr gute Familienaufstellungen anbietet), dem Heilpraktiker **Peter Ruch** sowie **Uschi Jonson**, einer herausragenden Synergetik-Therapeutin.

Dr. Harald Herget gab mir zu Beginn meines Tuns die Chance in seiner Praxis arbeiten zu dürfen. Danke!

Mein Wunsch ist, dass mein Zentrum wächst und daraus eines Tages ein Gesundheitszentrum im Grünen entsteht, in dem Schul- und Alternativmedizin sowie passende Therapieformen zum Wohle der Hilfesuchenden angeboten wird.

Mit einem (Kräuter-) Garten, -Laden und verschiedenen Angeboten rund um Prävention, Wohlbefinden, Gesundheit und besonders "GlücklichSein" zum Wohle aller Lebewesen.....

Vielen Dank meinen Eltern für Ihre Unterstützung, meinen Geschwistern und dem Rest der Familie, die mich Leben lehren.

Besonders danke ich meiner Frau Silvia und meinen Töchtern Johanna & Justine, die mich auf „meinem“ Weg unterstützen, begleiten und zu mir stehen!

Danke, dem größten Lehrmeister, dem Leben!